

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 219.

Montag den 7. August.

1865.

Bekanntmachung.

Zum Behuf der gegen das Ende jedes akademischen Halbjahres der bestehenden Vorschrift gemäß zu haltenden Revision der Universitätsbibliothek werden diejenigen Herren Studirenden, welche Bücher aus derselben entliehen haben, aufgefordert, diese an den drei letzten Tagen dieser Woche, alle übrigen Herren Entleiher aber an den drei ersten Tagen der nächsten Woche, am 7., 8. oder 9. August gegen Zurücknahme der Empfangsbefcheinigungen abzuliefern.
Leipzig, am 1. August 1865.

Die Verwaltung der Universitäts-Bibliothek.

Die Rede des Prof. Hofrath Ahrens in Wien.

Herr Hofrath Prof. Ahrens, der nebst Hofrath Dr. Credé von unserer Universität nach Wien zur Jubelfeier der dortigen Universität gesandt wurde, hielt dort folgende Ansprache im Namen der Universität Leipzig:

Rector Magnifice. Hochansehnliche Versammlung! Die Universität Leipzig, deren Entstehung in so innigem Zusammenhange steht mit einer anderen großen österreichischen Universität, sendet der Wiener Universität ihre innigsten Glückwünsche und Grüße, und es gereicht mir zu besonderer Freude, als früheres Mitglied einer österreichischen Hochschule diese Glückwünsche aussprechen zu können. Es ist wohl gestattet, in der Gründung der Wiener Hochschule die Widerspiegelung und fortwirkende Kraft eines und desselben Grundgedankens zu erkennen, der es wohl verdient, an diesem Festtage in die Erinnerung zu treten und ein neuer Impuls für die künftige Durchführung der hohen Aufgabe Oesterreichs zu werden. Es war Karl der Große, welcher um die Zeit, als er sich die Kaiserkrone aufsetzte, die Ostmark schuf als Bollwerk gegen die von Osten anbringenden ungebildeten Völker und dadurch den Grund legte zu der staatlichen Schöpfung Oesterreichs.

Es waren mehr als 500 Jahre nachher zwei Urentel des ruhmvollen Kaisers Rudolf von Habsburg, welche die Hochschule gründeten, ebenfalls als vorgehobene Posten abendländischer Bildung. Und eine höhere Vorsehung, welche Allem, was das Völkerverleben fördert, Segen und Gedeihen giebt, hat die alte Mark und ihre Universität in die Mitte eines blühenden Reiches gestellt, welches die früher feindlich gestimmten Nachbarn als staatliche Genossen in sich vereinigt. In dieser erhebenden Erinnerung scheint die Geschichte selbst mit mächtiger Stimme die Ermahnung an Oesterreich auszusprechen, treu zu bleiben seiner Culturmission und immer von der Wahrheit sich zu durchdringen, daß, so wie alle politischen äußeren Machtfragen in ihrem innersten und edelsten Kerne Culturfragen sind, auch allseitige wahrhaft humane Bildung das wirksamste Ausgleichsmittel für alle Völker sein wird, weil die Humanität die Grundlage und die versöhnende Macht aller Nationalität ist. (Beifall.)

Mit erhebendem Vertrauen, mit freudiger Hoffnung haben alle Freunde Oesterreichs und seines innigen Verbundenbleibens mit Deutschland den besonnenen politischen Fortschritt auf dem neu eröffneten Wege des verfassungsmäßigen Lebens begrüßt und sie hegen die Ueberzeugung, daß dieser Weg auch fernerhin treu fortgeführt werde zur Wohlfahrt der Völker Oesterreichs und zum Heil und zur Stütze des stammverwandten Deutschlands. (Beifall.) Es möge mir nun gestattet sein, noch einen Wunsch auszudrücken, den Wunsch nämlich, daß das stilles Band gleichen Rechtes alle Völker, alle Kulturkreise, alle historisch begründeten Confoffionen in immer innigerer Einheit gleichmäßig umschließen möge und so ein fester Kitt im Innern und eine mächtige Anziehungskraft für Deutschland werde. (Beifall.)

So möge dieses große und schöne Reich in innerem und äußerem Frieden, in treuem Zusammenstehen seiner Völker mit dem hohen kaiserlichen Herrscher eine neue Culturepoche betreten durch die Kräftigung aller Bildungsstätten, der Hochschulen voran, und wenn die vergangenen Jahrhunderte die Zeit des äußeren Wachstums, der Heranbildung Oesterreichs zu einem mächtigen Kaiserstaate war, so mögen die kommenden Jahrhunderte Zeugen werden von dem innern Wachsthum, von der Macht, der Festigkeit und dem Glanze, welchen Bildung und Gerechtigkeit einem großen Reich verleihen können. (Lebhafter Beifall.)

Verschiedenes.

Leipzig, 6. August. Bei Gelegenheit eines auf der Reichsstraße gestern Abend abgehaltenen Richtschmauses, dem ein in demselben Hause wohnhafter Glasergeselle beizuwohnt, kam es zwischen diesem und einem Maurergesellen zu einem blutigen Rencontre, indem letzterer von dem Glasergesellen im Streite mit einem Bierlöpschen auf den Kopf und ins Gesicht geschlagen und dabei so erheblich verwundet wurde, daß ärztliche Hilfe herbeigeht werden mußte.

Auf dem Wege zum Berliner Bahnhofe wurde gestern Abend plötzlich ein Droschkensperd scheu und ging mit Kutscher und Wagen schnurstracks in den Chauffeeegraben, wo alles über einen Haufen fiel. Glücklicherweise kam dabei ein größerer Unfall nicht vor, nur daß die Deichsel gebrochen und der Wagen einigermaßen beschädigt wurde.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 3. Aug. R ^o	am 4. Aug. R ^o	in	am 3. Aug. R ^o	am 4. Aug. R ^o
Brüssel . . .	+ 11,8	+ 11,0	Palermo . . .	—	+ 23,6
Gröningen . . .	(+ 19,8)	+ 9,6	Neapel . . .	—	+ 18,7
Greenwich . . .	+ 6,7	—	Rom . . .	—	—
Valentignas . . .	—	+ 10,6	Florenz . . .	+ 20,7	+ 19,2
Havre . . .	+ 13,4	+ 11,8	Turin . . .	+ 16,8	+ 16,0
Brest . . .	+ 10,0	+ 9,9	Bern . . .	+ 9,8	+ 6,9
Paris . . .	+ 10,8	+ 9,7	Triest . . .	—	+ 20,0
Strassburg . . .	+ 13,0	+ 11,6	Wien . . .	—	+ 13,7
Lyon . . .	+ 14,0	+ 12,0	Odessa . . .	—	—
Bordeaux . . .	+ 13,8	+ 13,0	Moskau . . .	—	+ 15,6
Bayonne . . .	+ 13,6	+ 14,4	Libau . . .	—	+ 12,4
Marselle . . .	—	+ 15,3	Riga . . .	—	+ 10,3
Toulon . . .	—	+ 16,0	Petersburg . . .	—	+ 10,6
Barcelona . . .	—	+ 18,8	Helsingfors . . .	—	+ 11,4
Bilbao . . .	+ 14,6	+ 14,4	Haparanda . . .	—	—
Lissabon . . .	—	+ 13,9	Stockholm . . .	—	—
Madrid . . .	—	+ 13,1	Leipzig . . .	+ 12,8	+ 11,9
Alicante . . .	—	+ 20,5			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 3. Aug. R ^o	am 4. Aug. R ^o	in	am 3. Aug. R ^o	am 4. Aug. R ^o
Memel . . .	+ 13,8	+ 11,0	Breslau . . .	+ 13,0	+ 12,0
Königsberg . . .	+ 12,8	+ 11,0	Dresden . . .	+ 12,9	+ 11,2
Danzig . . .	+ 12,2	+ 13,4	Magdeburg . . .	+ 13,0	+ 12,2
Posen . . .	+ 12,4	+ 12,6	Köln . . .	+ 11,0	+ 10,0
Putbus . . .	+ 11,0	+ 11,8	Trier . . .	+ 11,4	+ 9,1
Stettin . . .	+ 11,3	+ 12,0	Münster . . .	+ 9,6	+ 7,0
Berlin . . .	+ 12,2	+ 11,0			

Dresdner Börsenbericht vom 5. August.

Soc.-Br. Actien 226 R bez.	Dresdner Papierfr.-Actien 96 bez.
Felsenkeller do. 115, ¹ / ₈ bez.	Felsenkeller-Prioritäten 102 ¹ / ₈ G.
Felschlößchen 131 bez.	Felschlößchen do. 102 ¹ / ₈ G.
Rebinger 82 bez. G.	Thode'sche Papierfabr. do 101 ¹ / ₈ G.
Sächs. Dampf.-Actien 134 ¹ / ₂ bez.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten 101 G.
Niederl. Champ.-Actien 95 R. bez.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine 97 ¹ / ₈ G.
Sächs. do. 67 ¹ / ₈ G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat. 100 ¹ / ₈ G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück 45 G.	
Thod. Papierfabr.-Act. 127 bez.	

Tageskalender.

Stadttheater. (78. Abonnements-Vorstellung.)
Vierte Gastvorstellung des Fräul. Auguste Baudius vom 1. t.
Hofburgtheater zu Wien.

E g m o n t.

Trauerspiel in 5 Acten von Goethe mit Musik von Beethoven.

P e r s o n e n:

Graf Egmont, Prinz von Saure	Herr Hanisch.
Wilhelm von Dranien	Herr Stürmer.
Herzog von Alba	Herr Bedt.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Auburtin.
Richard, Egmonts Geheimschreiber	Herr Golden.
Silva, (unter Alba dienend)	Herr Witt.
Gomez,	Herr Köhler.
Klärchen, Egmonts Geliebte	Fräul. Huber.
Klärchens Mutter	Herr Herzfeld.
Bradenburg, ein Bürgersohn	Herr Krafft.
Jetter, Schneider,	Herr Engelhardt.
Soest, Krämer,	Herr Becker.
Ein Zimmermann,	Herr Haake.
Ein Eisenleder,	Herr Gaar.
Buzl, Soldat unter Egmont	Herr Saalbach.
Muysum, Invalide und taub	Herr Deuschinger.
Bansen, ein Schreiber	Herr Deuschinger.
Offiziere. Gefolge. Soldaten. Wachen. Bürger. Volk. Aufwärterinnen.	
	Klärchen — Fräul. Auguste Baudius.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach
Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-
 Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15.
 — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M.
 Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.
Zoburg ic.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).
Dessau und Bernh: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.
Eisenach ic.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. —
 [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 12. 10. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof ic.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. —
 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). —
 10. 15.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.
Seiz und Oera: 5. — 11. 11. — 1. 30. — 7. 5. Abds.
 (Die mit * bezeichneten sind Stände.)

Landes-Lotterie. Heute Montag den 7. August e. Ziehung für von
 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinnen. Nachmittags von 2 Uhr
 an 1000 dergleichen. —

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Sparcasse der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und
 Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
 von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße 5. Geöffnet von
 9—1 und 3—7 Uhr. Sonntags von 10—1 Uhr. Entrée à Person
 2½ Ngr. Mittwochs 5 Ngr. à Person.

Schillerhaus in Cobitz täglich geöffnet.
Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute
 Abend 8 Uhr französisch.
Arbeiter-Bildungs-Berein. Gesellige Zusammenkunft.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt
 Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten
 und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Lehnhalt für
 Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Allee.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier, Linden-
strasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns
Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke
vom Töpferplatze, der Barfußmühle gegenüber.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Aus-
 stellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Hergesfügel, Papageien,
 ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parkthieren. Täglich geöffnet
 von Früh bis Abends.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische
 Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12
 u. Nachmittags 4—8 Uhr. Bannen- u. Gaudbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In der Paket-Ausgabe-Expedition des hiesigen Ober-Post-
 Amtes ist am 19. Juni d. J. eine von dem Silberwaarenfabri-
 kanten Eduard Heinicke in Berlin an den hiesigen Goldarbeiter
 J. Lewed gerichtete Kiste, in welcher sich die unter A. verzeichneten
 Silberwaaren befunden haben, unter Vorzeigung des Adressbrie-
 fes von einer unberechtigten Person abgeholt worden und in die Hände
 des Adressaten nicht gelangt. Die angestellten Recherchen haben
 bis jetzt weder über diese Persönlichkeit, noch darüber, wie dieselbe
 in den Besitz des Adressbrie-
 fes — der in die Hände des Herrn
 Lewed seiner Versicherung zufolge gar nicht gekommen ist — gelangt
 sei, Aufschluß zu geben vermocht; wir ersuchen daher Jedermann,
 dem in dieser Angelegenheit irgend ein zur Aufklärung dienlicher
 Umstand bekannt geworden sein sollte, sich ungesäumt bei uns zu
 melden. — Leipzig, am 5. August 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Meßler. Bausch.

A.
 2 silberne Fäße, gepreßt, zu 2 Schaa-
 len, die eine grün mit
 Gold, die andere rosa und geschweift,
 gehörig; 1 Dedelschaale,
 weiß mit silbernem Knopf; 1 Tisch-
 glocke in Form einer weiblichen
 Figur; 1 Necessaire mit Goldplatte
 und silbernem Niederschlag;
 3 Kinderbestecke (enthaltend Messer,
 Gabel, u. Löffel) in schwarzen
 Leder-Etui's; 2 Tischbestecke (Messer,
 Gabel u. Löffel) für Erwachsene;
 4 Paar Serviettenringe, 3 Paar
 rund, 1 Paar oval, gemustert;
 3 Zuderzangen, gemustert; 1
 Brodborb, 20 Loth schwer.

Bekanntmachung.

Auf Fol. 1987 des Leipziger Handelsregisters ist heute zufolge
 Anzeige vom 3. d. M. die Firma Otto Daeumich als neu
 errichtet und als deren Inhaber Herr Julius Otto Daeumich
 hier eingetragen worden.

Leipzig, den 4. August 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
 Dr. Schilling.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamts sollen die zu einem
 Nachlaß gehörigen Meubles, Betten und allerhand Hausgeräth-
 schaften — unter Andern auch eine Anzahl Gewebe —

Dienstag den 8. August d. J.

und nach Befinden am folgenden Tage, Vormittags von 9 Uhr
 und Nachmittags von 3 Uhr ab an Ort und Stelle, Schröter-
 gäßchen Nr. 5, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.
 Leipzig, den 2. August 1865.

Das Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht das,
 Abtheilung für Vormundschafts- und Nachlasssachen.
 Wendtschuch.

Gerichtliche Versteigerung

von neuen Herrenstiefeln, Zeugstiefeln, Hausschuhen, Kleidungs-
 stücken, Wäsche, Cigarren, Tabak, Seife, Handlungsutensilien, neuen
 seidenen und baumwollenen Regenschirmen, En-tout-cas, Schirm-
 theilen, neuen Seilerwaaren, Feilen, einer Partie Gussstahl, einer
 Eisendrehbank, einer Brückenwaage, Meubles, Haus- und Wirth-
 schaftsgewärdern und andern Gegenständen

Montag den 28. August 1865

und folgende Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags
 von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III,
 Parterrezimmer Nr. 2, gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Königl. Gerichts-Auct.

(Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Ge-
 richtsbret angeschlagen, gedruckte Kataloge à 1 Ngr. vom 21. Aug. a. c.
 an bei Herrn Buchbindermeister Molwitz unter dem Rathhause
 zu haben.)

Auction.

Auerbachs Hof Nr. 49 und 50.

Um mit dem Reste der vorhandenen Waaren schnell zu räumen,
 werden solche zu jedem Preise versteigert. Es kommen auch eine
 Partie wollener Herren- und Damen-Schawls, Rismitzkes,
 Sandschuhe ic. mit vor.
J. F. Pohle.

Vortheilhaft für junge Leute!

Unterricht im Englischen, mit Benutzung der neuesten Zeitungen,
 Bücher u. s. w., wird jungen Leuten (auch Erwachsenen), die sich
 dem Kaufmannsstand zu widmen beabsichtigen, von einem Ein-
 geborenen nach leichtfaßlicher, bewährter Methode erteilt. Auch
 können, wenn gewünscht, englische Bekanntschaften angeknüpft
 werden, wodurch die heutige Umgangssprache leicht zu erlernen wäre.
 Vortheilhaft dürfte diese Offerte für diejenigen sein, welche nicht
 viel freie Zeit zum Studium übrig haben, da der Unterricht früh
 Morgens, Mittags oder spät Abends erfolgen kann. Hierauf Re-
 flectirende wollen baldigst ihre werthen Namen und Adressen unter
 Chiffre D. P. 21 franco poste restants abgeben und wird alsdann
 nähere Auskunft darüber erteilt.

II. Bürgerschule.

Wegen Reparaturen im Schulgebäude müssen die Sectionen noch bis Montag den 14. August ausgesetzt bleiben.
Leipzig, den 4. August 1865. Dir. Dr. Reuter.

Lübeck — Kopenhagen — Malmö — Gothenburg.

Die rühmlichst bekannten schwedischen Post-Räder-Dampfschiffe

Halland, Najaden, Ellida und L. S. Bager

unterhalten regelmäßige Touren auf obiger Route und zwar von Lübeck abgehend:

jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachm. 5 1/2 Uhr.

Nähere Nachrichten ertheilen die Agenten der Schiffe

in Lübeck: **Charles Petit & Co.,**

in Hamburg: deren Agentur-Bureau Alterwall Nr. 47,

in Leipzig: **Uhlmann & Co.**

Lübeck, den 15. Juli 1865.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Der Rechenschaftsbericht pro 1864 wird von jetzt ab an Jedermann gratis von dem Unterzeichneten verabsolot. Die von der Anstalt auf Grund ihrer Rechnungsmaxime in Aussicht genommene Maximal-Jahresrente von 150 fl für eine Einlage von 10 bis 100 fl entfällt seit deren 24 jährigem Bestehen zum ersten Male dieses Jahr für die 11. Classe der 1847r Jahreshesellschaft.

Solch' reiche Erfolge mögen der gemeinnützigen Gegenseitigkeits-Anstalt immer neue Teilnehmer zuführen!
Leipzig, 5. August 1865.

Der Haupt-Agent

G. F. Starke,

Brühl Nr. 82.

Oesterreich-Französische Prioritäts-Obligationen.

Die am 1. September a. e. fälligen Coupons à 7 1/2 Proc. bezahlt von heute an à 2 fl pr. Stück

Franz Kind,

Hôtel de Saxe.

Visitenkarten elegant lithographirt das Hundert von 20 fl an, in brillanter Goldschrift 1 fl bei
L. Bühle & Comp., Klostergasse Nr. 14.

Englischen und französischen Unterricht

ertheilt **B. Eger,** Thomaskirchhof 4, 2. Etage.

Französischer Sprachunterricht,
Conversationsübung und Correspondenz.
Näheres Elsterstraße 18, 2. Etage von 12—3 Uhr.

Schreibunterricht

in den verschiedensten Schriftarten, besonders in der coulanten deutschen und engl. Correspondenz-schrift, bei letzterer die sogenannte Kopfschrift mit inbegriffen, ertheilt nach bewährter Methode

Eduard Lange, Schreiblehrer,
Burgstraße Nr. 7.

Sprechstunden: Nachmittags bis 2 Uhr.

Gründl. Unterricht im

dopp. Buchhalten,

Kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc.
Thomasgässchen No. 2, 3. Etage.

Zither-Unterricht wird ertheilt. Näheres
Burgstr. 21, 4 Tr.

Den Herren Bau-Unternehmern

so wie einem hochgeehrten Publicum empfiehlt sich zur Ausführung von Malerarbeiten und holzartigen Anstrich jeder Art — auch werden Firmen sauber und billig geschrieben Frankfurt Str. 31.
A. Goldfuß, Maler und Lackirer.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweift und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. ver-
kaufe ich sehr billig Monatshüte, den neuen gleich,
auch ganz neue Filz- und Seidenhüte,

in der Leichtigkeit den Strohhüten gleich, verkaufe ich zu den billigsten Preisen Ransstädter Steinweg Nr. 66, 1 Treppe. Ge-
wölbe Kochs Hof am Markt. **Chr. Fr. Dankner.**

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerelen
ganze Ausstattungen, wie einzelne Stücke, werden zu
sticken und letztere zu nähen übernommen

im Stick-Geschäft vom

Musterzeichner

Rudolph Moser,

Sainstraße Nr. 30. (Herrn Lude's Haus.)

W. Liebsch, Maler und Lackirer,

Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 1. Etage,
empfehlte sich dem geehrten Publicum hier und auswärts billigt.

Aufpolstern von Meubles aller Art,

so wie auch neue Matratzen werden schnell und dauerhaft gefertigt,
auf Wunsch auch im Hause, lange Str. 43. **E. Wöbius,** Tapezierer.

Achtung! Fußboden werden parquettirt in Delfarbe, dgl. in
schönen Mustern so wie in jeder Farbe glatt gestrichen und lackirt,
Meubels in jeder Holzart gestrichen und lackirt, desgl. Thüren,
Fenster, ganze Häuser in Delfarbe gestrichen, Ofen bronziert u. s. w.
Adressen für hier und auswärtig nimmt gütigst an Herr Kaufmann
Gebbel, Petersstraße Nr. 48.

Meubles aller Art werden schnell und billigt in wie außer
dem Hause aufpolirt und reparirt. Adressen bittet man braunes
Roß, kleine Windmühlenstraße, in der Restauration niederzulegen.

Glacé-Sandschuhe werden sauber gewaschen und glänzend
schwarz gefärbt Ransstädter Steinweg Nr. 19, 1. Etage.

Zur gefälligen Beachtung.

Alle Arten Herrenkleider werden gewaschen, ausgebessert und
modernisiert bei
F. Müdiger,
Burgstraße Nr. 26 Hof 3 Treppen.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt, gothisch das Dgd. 10 fl ,
Kirchstraße Nr. 4, 3 Treppen links.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert, auch neue Ar-
beiten gut und billig gefertigt Brühl Nr. 76, 3 Tr. **E. Kropp.**

Pfänder versetzen, prolongiren u. einlösen wird schnell
u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt Eiserstraße Nr. 29, parterre rechts.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versehen werden schnell und verschwiegen besorgt Hall. Straße 3, 2 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

F. A. Oberläuters Zahntinctur,
sicherstes Mittel gegen Zahnschmerz, in Flaschen à 5 Ngr. mit Gebrauchsanweisung nur allein zu haben in der Engel-Apothek.

Bastlers Choleratropfen
empfehl't à Fl. 5 Ngr die **Johannis-Apothek** von B. Kohlmann.

Von dem rühmlichst bekannten
Dr. med. Koch's Magenbitter
halten in Leipzig Lager in Originalflaschen à 10 Ngr Herr **Louis Apitzsch**, Grimma'scher Steinweg, - **Emil Hohlfeld**, Ranstädter Steinweg, - **Hugo Weydling**, Barfußgäßchen.

Bergmanns Barterzeugungstinctur,
unstreitig kräftigstes Mittel, können kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfehl't Flasche 10 und 15 Ngr. **G. F. Märklin am Markt.**

Handschuhe
in Glasé, dänischem und Waschleder, so wie in Seide, Zwirn u. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Manschetten, Gürtel, Hosenträger und Strumpfbänder, Lederschürzen, Fuß-, Flaschen- und Pflasterleder, ferner engl. Schlüpf u. echtes Eau de Cologne empfehl't zu Fabrikpreisen **Jul. Bierlings Nachf., Kochs Hof.**

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene Camelots und Kester in großer Auswahl sind wieder angekommen und werden billig verkauft **Brühl Nr. 7, 2. Etage.**
Todenkleider sind zu haben bei **Friederike Kühn**, Sternwartenstraße Nr. 30 linker Flügel 3 Treppen.

Schablonen
zum Vorzeichnen der Wäsche in verschiedenen Schriftarten, nebst Pinsel und feiner Lusche empfehl't **Wilh. Dietz**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Theodor Pfämamann Neumarkt. **Engl. u. deutsche Sättel, Sattel-, Decken- und Vorgurte.**

Theodor Pfämamann Neumarkt. **Zäume, Martingals u. Sprungriemen, Transport-, Stall- u. Schweissdecken.**

Theodor Pfämamann Neumarkt. **Echt englische Reitstöcke, Reit-, Fahr- u. Parforcepeitschen.**

Theodor Pfämamann Neumarkt. **Schabracken, Ohrenkappen, Knie- u. Streichleder.**

Theodor Pfämamann Neumarkt. **Steig- u. Sturzbügel, Candaren, Trensch u. Sporen in Stahl u. Neusilber.**

Theodor Pfämamann Neumarkt. **Kartätschen, Striegeln, Halftern, Staubschwänze und Putzhandschuhe.**

Bruchfranken
empfehl't der Unterzeichnete die von ihm mit größtem Fleiße gearbeiteten und genau nach dem Körper gepaßten Bruchbandagen mit dem Bemerkten, daß jedem Kranken, dem nur irgend Hilfe oder Linderung zu schaffen möglich, es unter Garantie geschieht. Zugleich empfehle ich alle andern Gegenstände zur Linderung und Heilung verschiedener körperlicher Mängel und verschere die aufmerksamste Bedienung.
Weibliche Personen werden nur von kunstgeübter Frauenhand bedient.
Ferdinand Patisch, Bandagist und chirurgischer Instrumentmacher des königlichen Klinikums, a. d. Pleiße 3 (place de repos).

Farben in Del u. trocken, Lacke, Firniß, Leim, Schellack, Spiritus, Terpentinöl u. Benzin
empfehl't in größeren und kleineren Quantitäten **O. R. Nicolai, Droguerie- u. Farbenhandlung**, Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 49.

Der rühmlichst bekannte
Dr. med. Hoffmanns weisse Kräuter-Brust-Syrup
ist ein unübertreffliches Hausmittel gegen Katarre, Husten, Entzündung des Kehlkopfes, Heiserkeit, Reuchhusten und Verschleimung und ist derselbe in Flaschen à 1 Ngr, à 15 Ngr und à 7 1/2 Ngr zu bekommen bei den Herren **Louis Apitzsch**, Grimma'scher Steinweg, **Julius Hoffmann**, Reizer Straße Nr. 3, **Emil Hohlfeld**, Ranstädter Steinweg Nr. 11. **Dr. med. Hoffmann.**

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Couverts! Couverts!
in allen Größen und Papierforten, amerikanische gelb, leicht das 1000 27 1/2 Ngr, das Hundert 3 1/2 Ngr, weiß stark mit Stempel 1000 2 Ngr, 100 7 1/2 Ngr, Leinwandcouverts für Geldsendungen 1000 von 8 Ngr an, das 100 25 Ngr, Briefpapier, groß Format, das Buch von 3 Ngr an, im Rief billiger, so wie alle Zeichen- und Schreibmaterialien zu den billigsten Preisen empfehl't **F. Otto Reichert**, Neumarkt 42, in der Marie.

Mäntel- und Jacken-Fabrik
empfehl't Paletots und Mäntelchen in Wolle und Seide, warme Jacken, Knabenanzüge und Beduinen zu sehr billigen Preisen, um für diese Saison zu räumen. Lager und Wohnung **Markt Nr. 9, 2. Etage.**

Das Meubles-Lager Thomaskirchhof Nr. 5
empfehl't Mahagoni-, Kirschbaum- und andere Meubles so wie Spiegel und Polsterwaaren in Auswahl zu billigen Preisen. **Lb. Langhammer.**

Mahagoni-Meublements vollständig zu 80—120 Thlr.
Rußbaum-Meublements vollständig zu 90—130 Thlr.
Polstergarnituren, solideste Polsterung, zu 80—95 Thlr.
nebst Spiegelfortiment empfehl't **F. A. Bergers Meubles-Magazin** Petersstr. 42.

Echt Pariser genähte Corsetten,
 vorzüglich schöne Façons, so wie
Corsetten ohne Naht
 empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu
 bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
 (Engel-Apotheke).

Gummi-, Frisier-, Toupier-, Staub-,
 Taschen-, Seiten-, Pops- und Kinderkämme empfiehlt in bester
 Qualität **F. W. Sturm,** Grimma'sche Straße 31.

Patent-Stoffröcke, als Crinolinen
 mit Schleppe in hell und dunkel, Corsets mit Schnappschloß und
 Fischbein empfiehlt **Aug. Grosso,** Markt 17, Königsbaus.

Bauplätze

in verschiedenen Größen, an der Körnerstraße und Pützowstraße sind
 billig und mit Zahlungserleichterungen zu verkaufen. Näheres
 Brühl, Georgenhalle bei **Dufour Gebr. & Co.**

Bauplatz-Verkauf.

Ein an der äußern Zeiger Straße neben dem
 Grundstück des Herrn Brens gelegener Bauplatz
 ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen zu
 verkaufen.
 Näheres Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in Neuschönefeld, mit Materialgeschäft und Destilla-
 tion, großem Hof und Garten, Mietbertrag nahe an 600 fl , ist
 für 9000 fl mit 1500 bis 2000 fl Anzahlung zu verkaufen. Die
 übrigen Gelder können lange Jahre ungetilgt daran stehen
 bleiben. Das Nähere im goldenen Einhorn, Dresdner Straße.

Ein **Photographisches Atelier** soll für den billigen Preis
 von 150 fl mit 50 fl Anzahlung verkauft werden.
 Näheres **Localcomptoir Neumarkt Nr. 9.**

Verkauf.

Zwei neue Pianino sind billig zu verkaufen,
 so wie auch einige zu vermietben Colonnaden-
 straße Nr. 14b parterre.

Billig zu verkaufen ist eine gut gehaltene Zither
 kleine Fleischergasse Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen sehr gut gearbeitete Taschen-, Rahm- und
 Wand-Uhren unter Garantie Nicolaisstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Neue Divans, Ottomanen, Gausseusen,
 Schlaffophas, Koffhaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Stroh-Matrazen,
 dazu passende schön polirte und lackirte Bettstellen in verschiedenen
 Holzarten sind stets vorrätbig und sichern bei reeller Bedienung
 billige Preise **J. S. Müller,** Tapezierer, Reichstraße 14.

Neue und gebrauchte Meubles, alte und neue Sophas, gute
 Federbetten werden verkauft Reudnitz, Kuchengartengasse 116.

Zu verkaufen ist eine fast neue Commode, 1 Glaschrank,
 1 mahag. Nähtisch u. 1 kleine Stuhuh Schulgasse 2, 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen 1 Pultcommode, 1 antik geschweifter Doppelschrank
 zu Wäsche, Porzellan u. dgl. Dresdner Thor neben dem Conditore
 kleines Haus 2 Treppen, Vormittags.

Mehrere Gebett ff. Federbetten,
 desgl. auch geringere, auch Bettfedern sind billig zu verkaufen
Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten, Bettfedern, Feder- u. Strohmatrazen in großer
 Auswahl u. div. Meubles sind billig zu verkaufen Nicolaisstr. 13, 4. Et.

Eine Partie alte und neue **Pappcartons,**
 ein großer **Schaukasten**
 sind billig zu verkaufen bei
Eduard Börner, Reichstraße Nr. 54.

Eine **Sobelbank** ist zu verkaufen
 kleine Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Eine Kreissäge-Maschine

mit einem eisernen Schwungrad, 3 Ellen Durchmesser, ist zu ver-
 kaufen Wiesenstraße Nr. 12 parterre.

Eine **Nähstappmaschine** steht billig zu verkaufen bei
 F. Metlau in der Centralhalle.

Ein kleiner echter schwarzer Wachtelhund, $\frac{3}{4}$ Jahr alt, ist Ver-
 hältnisse halber billig zu verkaufen Reudnitz, Kuchengarteng. 116, 2 Tr.

Reine Havanna-Cigarren

100 Stück 1 fl 18 fl , à Stück 5 fl . reine **Cuba-Cigarren**
 à 100 Stück 1 fl 6 fl , à Stück 4 fl , von vorzüglichster Qualität
 verkauft in Folge eines Gelegenheitskaufes

Klostergasse. A. Beyer.

Echt Böhmisches Bier

(Zeitmerker) halten von jetzt ab stets Lager und empfehlen selbiges
 zur gefälligen Berücksichtigung

Kitzing & Helbig.

Bayrische Schmelzbutter,

in Kübeln und ausgestochen, bei **Theod. Held,** Petersstr. 19.

Otto Kutschbach,

Grimma'scher Steinweg Nr. 47,

bringt seine anerkannt vorzüglichen Fabrikate in

extrafeinen Likören

nach französischer, holländischer und italienischer Composition, ferner seine mittelst

wirklicher Gewürz-Destillation

(nicht auf kaltem Wege mit ätherischen Oelen) bereiteteten

doppelten und einfachen Branntweine,

sowie überhaupt alle ins Destillationsfach einschlagenden Artikel in empfehlende Erinnerung.

Extrafeine Biereer-Limonaden-Essenz

aus neuer Frucht, köstlich von Arom und Farbe, empfiehlt in Gebinden, ganzen und halben Originalflaschen billigst

Otto Kutschbach, Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

6—8000 Thaler

werden gegen erste Hypothek auf ein Landgrundstück mit Etablis-
 sement zu leihen gesucht. Auf gefällige Anfragen wird Herr **Anton**
Fischer jr., Hainstraße im Stern, die Güte haben das Nähere
 mitzutheilen.

3000 Thaler werden auf ein neu erbautes und mit 500
 Steuereinheiten belegtes Hausgrundstück in Reudnitz zu alleiniger
 Hypothek gegen gute Verzinsung zu erborgen gesucht von
Dr. Kori sen., Salzgäßchen 8.

7—8000 fl werden als alleinige Hypothek auf zwei neu er-
 baute Häuser hier zu $4\frac{1}{2}$ —5% Zinsen zu erborgen gesucht.
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

1200 fl hat gegen Hypothek sofort auszuleihen
Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Drei große schwarz-roth-goldfarbige Flaggen, bestimmt
 das 50jährige Vurschensfest in Jena schmücken zu helfen, werden
 zu leihen gesucht.

Gefällige Besitzer sind gebeten ihre Adressen unter **W. K.** in der
 Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht

werden einige Häuser in der innern Stadt so wie lebhaften Vorstadt im Preise von 8-30,000 Tblr. durch Carl Minto, kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Gebrauchte Meubel, Betten, Kleider,
kauft stets und zahlt gute Preise
Ernst Zimmermann, Reichstraße Nr. 33.

Gebrauchte Secretaire, auch andere Möbel werden von einer Familie zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Markt 13, Treppe D 3. Etage bei H. Päßler abzugeben.

Eine Druckpumpe zum Probiren der Bleiröhren bis 15 Atmosphären wird zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten werden unter S. S. # 3. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ovale Branntweingefäße zur Einrichtung einer kleinen Destillation,
Eine Ladentafel mit Geldkasten und Angabe der Größe so wie eine Schenke ohne Gemäße wird gesucht Weststraße Nr. 44. Adressen abzugeben Markt, in der Kaufhalle bei Herrn Wädler.

Ein hiesiger Bürger und Kaufmann, angeheuer Bierziger, wünscht sich recht bald mit einer Jungfrau oder Witwe zu verheirathen, ein liebevolles Herz und einiges Vermögen würde zunächst strenger Verschwiegenheit erforderlich sein. Franco-Adressen unter D. T. # 42. poste restante.

Gegen sehr anständige Provision wird ein thätiger junger Mann zur Vertretung eines Unternehmens am hiesigen Plage gesucht. — Offerten sub B. K. # 3 in der Expedition dieses Blattes.

Offner Reiseposten.

Für ein Haus in Meerane wird ein tüchtiger Reisender gesucht. Franco-Offerten unter A. X. # 50 erbittet man poste restante Meerane.

Vacanz.

Für ein hiesiges bedeutendes Seiden- und Garn-Großgeschäft wird ein junger Mann als Commis fürs Lager gesucht, der außer gefälliger Aeußeren eine schlanke hübsche Handschrift und die Fähigkeit besitzt, schnell und sicher zu rechnen. Mit der Branche Vertraute erhalten den Vorzug.

Dasselbst kann auch ein wohlgezogener Sohn achtbarer Aeltern, der mit den erforderlichen Schullkenntnissen ausgestattet ist, Aufnahme finden.

Reflectanten wollen ihre Adresse unter Angabe specieller Mittheilungen mit der Bezeichnung „Vacanz“ versehen in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Für ein Leinen- und Weißwaarengeschäft einer größern Stadt Mitteldeutschlands wird ein in dieser Branche durchaus erfahrener Commis, der möglichst auch in den Comptoirarbeiten bewandert und ein guter Verkäufer ist, am liebsten auf sogleich gesucht. Offerten sub R. # 90. besorgt die Expedition d. Bl.

Gesuch.

In meine Maschinenfabrik suche noch ca. 20 tüchtige Schlosser und Dreher für dauernde Arbeit gegen guten Lohn und Accord. Saalfeld in Thüringen, 2. August 1865.

Maschinenfabrik von Adolf Knoch.

Tüchtige Silberarbeiter auf Bestand finden dauernde Condition, so wie auch ein guter Goldarbeiter, der etwas graviren kann, zum sofortigen Antritt.
S. Walter,
Halle a/S.
Gold- und Silberarbeiter.

Conditorgehilfe wird gesucht!

Ein mit guten Zeugnissen versehener, ordnungsliebender und in dem Conditoreigenschaft wirklich erfahrener junger Mann findet von Anfang September an dauernde Condition bei
F. Orlopp, Conditor in Oera.

Gesucht wird ein Schlossergeselle, welcher auf Brückenwaagen eingerichtet ist, Weststraße Nr. 37 bei E. F. Große.

Ein Tischler, welcher sein Fach gut versteht, kann Stellung finden in der Kunstwerkstatt von
Franz Schneider, Weststraße 21.

Ein Steindrucker wird zum sofortigen Antritt gesucht bei
B. A. Dathe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein guter Steinschleifer bei W. Singer, Inselfstraße 11.

Lehrling = Gesuch.

Für ein Kurzwaaren-Engros-Geschäft in Leipzig wird zu Michaelis a. c. oder auch zu Ostern l. J. ein Lehrling gesucht, welcher die nöthige Schulbildung besitzt.

Adressen unter **Lehrling-Gesuch Nr. 28.** nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein ordentlicher Knabe, welcher als Tapezierer lernen will, kann sich melden. Rob. Ludwig, Dresdener Hof 3 Treppen.

Arbeiter

im Alter von 20-24 Jahren finden Beschäftigung in der Lampenfabrik von Saeckel & Schneider.

Eine Anzahl tüchtiger Erdarbeiter

finden zu gutem Lohne länger aushaltende Accorarbeit bei
Friedrich Voigt, Floßplatz Nr. 24.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Marktbelfer bei Franz Schneider, Weststraße 21.

Cigarrenarbeiter werden gesucht Zeiger Straße Nr. 24, Ecke der Sophienstraße.

Ein junger gewandter Kellner findet sofort Stelle
kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein an Ordnung gewöhnter Kellnerbursche Petersstraße drei Rosen.

Gesucht wird ein Kellnerbursche zum sofortigen Antritt
Stadt Mailand.

Ein ordentlicher Kellnerbursche, der mit dem Serviren und Billard etwas Bescheid weiß, wird zum 15. d. M. gesucht. Zu melden mit Zeugnissen
Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mensch gesucht in
Sandel's Badeanstalt an der Parthe.

Gesucht wird sogleich ein Bursche im Alter von 15-16 Jahren in Wochenlohn Antonstraße Nr. 19, 1 Treppe links.

Ein Laufbursche,

kräftig und solid, wird bald oder später zu miethen gesucht.
Anmeldungen Halle'sche Straße 13 im Geschäft.

Gesucht wird ein Laufbursche, 14 bis 15 Jahr alt, zum 1. September bei

Heinrich Fischer, Grimma'sche Straße 24.

Ein Laufbursche wird gesucht
Rob. Ludwig, Dresdener Hof 3 Treppen.

Für ein Putzgeschäft

in einer preuß. Provinzialstadt wird eine Directrice gesucht. Dieselbe hat freie Station zu gewärtigen und anzugeben, welchen Gehalt sie beansprucht. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter Chiffre H. G. # 327. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Arbeiterinnen = Gesuch.

Für eine Crinolinen- u. Corsetten-Fabrik in Annaberg werden fleißige Mädchen, die auf Nähmaschinen, Wheeler & Wilson System, eingerichtet sind und auch mit der Behandlung der Maschinen Bescheid wissen, gesucht; fester Wochenlohn circa 2 1/2 fl . Ebenfalls finden geübte Corsettarbeiterinnen, die namentlich das Zusammensetzen und Anküren verstehen, dauernde Beschäftigung und verdienen bei Stückarbeit 3 fl und darüber pro Woche. Antritt kann sofort erfolgen. Anmeldungen bei Herrn Julius Wersburger in Leipzig.

Tüchtige Federarbeiterinnen

werden gegen doppelten Gehalt für Dresden bei dauernder Beschäftigung zu engagiren gesucht.

Persönliche Meldungen Dienstag Mittag den 8. d. M. zwischen 12 und 2 Uhr Thomaskgäßchen 9 bei Herrn Rudolph Ebert.

Ein Nähmädchen zum Nähen und Ausbessern wird gesucht
Elisenstraße Nr. 18 parterre.

Cigarrenarbeiterinnen werden gesucht. — Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 7 parterre links.

Ein Mädchen, welches falzen u. besten kann, findet dauernde Beschäftigung bei F. Jäger, Sternwartenstraße Nr. 11 e.

Junge Mädchen, welche im Nähen geübt sind, finden Beschäftigung Petersstraße Nr. 30, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen, nicht so jung, für Küche und häusliche Arbeit Brühl Nr. 64, Hintergebäude nach der Promenade 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. September

von einer Herrschaft, die noch auf dem Lande wohnt, eine anständige, gebildete Jungfer, die alle in ihrem Fach vorkommenden Arbeiten, so wie serviren gründlich versteht. Ferner ein anständiges, zuverlässiges Kindermädchen, nicht unter 18 Jahren, die platten und nähen kann. Näheres ist zu erfragen Sternwartenstraße 15, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird eine geübte Maschinen-Näherin
Halle'sche Straße Nr. 13, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Ladenmädchen: Nur solche, die schon in Bäckerei waren, mögen sich mit Buch melden Schützenstraße 17.

Gesucht wird ein kräftiges und ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Ritterstraße Nr. 39 parterre!

Gesucht wird zum 15. Aug. ein ordentl. Mädchen. Alles Nähere zu erfragen bei J. S. Kühn, Dresdener Str. 61, Teubner's Haus.

Gesucht wird zum 15. August ein solides einfaches Mädchen zur häuslichen Arbeit bei zwei Leuten bayr. Straße 22 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein reinliches Dienstmädchen. Näheres Peterssteinweg Nr. 5 im Hofe.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. ein Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen Burgstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein reinliches, nicht zu junges Dienstmädchen Ransbäcker Steinweg Nr. 73. Madam Frid.

Gesucht wird den 15. ds. ein Mädchen für Kinder u. häusliche Arbeit Brühl Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen Thalstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird eine perfecte Kochfrau vom 19.—23. August, kann auch für künftige Messen angenommen werden.
Petersstraße 14 bei Carl Weinert.

Gesucht werden zum 1. September zwei anständige Mädchen, eine Köchin, welche sich häuslicher Arbeit mit unterzieht und eine Jungemagd, die im Nähen und Platten erfahren ist. Mit Buch zu melden Montag Vormittag von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr Karlsruferstraße Nr. 2.

Gesucht wird zum 15. d. M. od. 1. Sept. ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus Alexanderstr. 14, 1. Et. rechts.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin und perfecte Jungemagd gegen hohen Lohn. Näheres Weststraße kleine Gasse 2, 1 Tr. links.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Nürnberger Straße Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird sogleich oder 15. August ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit Reichstraße Nr. 23 bei Otto.

Gesucht wird zum 1. Oct. in einem Städtchen bei Dresden ein Mädchen, welches in der Wäsche und Näherei vertraut ist und die häusliche Arbeit mit zu versehen hat, Theaterplatz und Brühl Nr. 89, 4. Etage Treppe A.

Gesucht wird zum 15. August ein anständiges, reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht. Zu melden Salomonstraße Nr. 21 im Gartengebäude parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen sofort oder 15. August für Kinder und häusliche Arbeit nahe bei Leipzig. Zu erfragen Weststraße Nr. 22, 3 Treppen links.

Gesucht wird für 15. August ein ordentliches und zuverlässiges Mädchen, welches etwas von der Wäsche versteht und sich willig und gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht.

Solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren, können sich melden Waldstraße 6, 2. Etage rechts.

Gesucht wird zum 15. ds. oder 1. Septbr. ein anständiges Mädchen für Kinder und häusl. Arbeit Reudnitzer Str. 3, 1 Tr. r.

Gesucht wird zum 15. August bei hohem Gehalt eine tüchtige Restaurationsköchin und ein Hausmädchen. Zu melden mit Buch Vorm. von 8—10, Nachm. von 2—4 Uhr blaues Roß.

Gesucht wird sofort ein ordentliches und arbeitsames Mädchen für Küche sowie häusliche Arbeiten große Windmühlenstraße 5, parterre links.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches fleißiges Mädchen gegen guten Lohn für Küche und häusliche Arbeit
Peterssteinweg Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht zum 15. d. M. ein anständiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Poststraße Nr. 3, 3. Etage.

Ein an Häuslichkeit gewöhntes Mädchen wird in Dienst gesucht sofort oder zum 15. ds. Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Ein junges Mädchen, das sich jeder Arbeit unterzieht, wird zum 15. d. M. zu miethen gesucht Emilienstraße 11, 2. Etage rechts.

100 Thaler

Gratification Demjenigen, der einem Manne in den 30er Jahren eine Stellung beim Cassen- oder Rechnungswesen einer Eisenbahn, Lebens-, Feuerversicherungsgesellschaft oder ähnlichen Branche verschaffen kann.

Suchender, dem hauptsächlich daran gelegen ist, eine angemessene Beschäftigung zu haben, ist im Stande, jede beliebige Caution stellen zu können und im Cassen- und Rechnungsfache durchaus fest. Adressen beliebe man unter F. R. H 4 in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein routinirter Commis sucht Stellung als Correspondent, Buchhalter oder Lagerist und bittet um Offerte durch die Exped. d. Bl. unter Adresse A. H. B. 28.

Ein Mann in gesetzten Jahren, welcher eine gute Handschrift schreibt, im Rechnen und Buchführung bewandert ist, auch mit Anfertigung von architektonischen Zeichnungen sich beschäftigt, sucht eine passende Stellung.

Geehrte Adressen bittet man gef. Schuhmachergäßchen Nr. 3 im Steingutgewölbe niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann,

welcher seit 2 Jahren hier als Diener servirte, auch eben so gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht bis zum 1. oder 15. Septbr. eine Stelle als Kutscher oder Diener. Zu erfragen große Fleischer-gasse, goldne Krone beim Schneidermeister Schitte.

Ein flotter Kellner, der mehrere Jahre erste Stelle versehen hat, sucht Stelle 15. d. M.

Offerten gef. bei Herrn D. Klemm, Universitätsstr., A. B. erbeten.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern sucht Stelle als Kellnerbursche. Näheres kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Eine geübte Schneiderin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Reichstraße 13 im Knopfgeschäft.

Gesuch.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, welches im Schneidern, feinen Weisnähen und Kochen sehr erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stellung, auch würde sie gern als Verkäuferin gehen. Näheres zu erfahren Tauchaer Straße Nr. 25, 3 Treppen.

Ein von der Herrschaft gut empfohlenes Mädchen sucht zum 15. d. M. oder zum 1. September Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Jungemagd. Näheres bei der Herrschaft Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen (älternlos), das große Liebe zu Kindern hat, in häuslichen und weiblichen Arbeiten gut unterrichtet ist, sucht zur Stütze der Hausfrau ein passendes Unterkommen. Gef.Adr. beliebe man in der Langerschen Leihbibliothek niederzul.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben Thomaskgäßchen 10 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat Platten zu lernen, sucht Stelle. Gef. Adr. niederzulegen Klosterstraße Nr. 14, 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. ds. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Schuhmachergäßchen bei Madam Kellner.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Sept. bei anständiger Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Werthe Adressen bittet man Quersstraße Nr. 3 im Victualien-Geschäft niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 15. ds. Mts. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen Markt 14 in der Tuchhandlung niederzulegen.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen aus einer Provinzstadt, welches im Schreiben und Rechnen bewandert und jetzt als Kammerjungfer conditionirt, sucht zum 1. Septbr. eine Stelle als Verkäuferin in einem Schnitt-, Weiß- oder Kurzwaaren-Geschäft. Auf Wunsch würde man sich gern vorstellen. Gef. Offerten wolle man unter Chiffre R. St. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein Mädchen, welches nähen und platten kann, sucht Stelle als Stubenmädchen oder für Alles kleine Gasse 2, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen von angenehmen Aeußern sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Schneidermeister Holz, Gerberstraße Nr. 54, im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 15. August oder 1. September. Zu erfragen in der Reichstraße 43 im Gewölbe parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, im Schneidern gut erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Ladenmädchen oder dergleichen ein Engagement. Adressen bittet man abzugeben Bahnhofstraße Nr. 19 bei Herrn Franz Steiniger.

Ein ordentliches reinliches Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 15. August Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Quersstraße 18, 3 Treppen.

Eine Jungemagd, die ihr Fach gründlich versteht, sucht, von der Herrschaft gut empfohlen, einen Dienst. Zu erfr. Poststr. 15, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft. Weststraße 22, 3 Treppen links.

Eine Köchin, die ihr Fach versteht, sucht Stelle 15. d. M. oder 1. Sept. Näheres Erdmannstr. 2 im Hofe 3. Etage rechts.

Für nächste und folgende Messen

wird ein Hausstand zu miethen gesucht im Brühl oder Katharinen-, Reichs- oder Nicolaisstraße, jedoch nur nahe dem Brühl.

Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen bei Herrn Gustav Kreuzer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Logis-Gesuch.

In der Vorstadt wird ein Logis von 5 Stuben und Zubehör bis Michaelis zu miethen gesucht, jedoch werden sofort hierzu drei Arbeitszimmer zu beziehen gewünscht, wo in einem Local eine kleine Feuer-einrichtung angelegt werden kann.

Adressen unter W. W. H. 40. durch die Expedition d. Blattes.

Gesucht wird von Leuten ohne Kinder ein kleines Parterre-Logis in der Nähe der 3 Bahnhöfe, zum Septbr. oder 1. October von 38 bis 50 fl . Adressen bittet man abzugeben unter H S 67 in der Expedition dieses Blattes.

Ein paar junge Leute, welche sich erst verheirathen, suchen zu Michaelis ein Logis für 32—40 fl . Adressen unter Logisgesuch K. K. H. 4. erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Beamter, ruhige Leute ohne Kinder, sucht pr. Michaelis, nicht zu weit von den Bahnhöfen, ein Logis von 30—50 fl .Adr. abzugeben an die Trinkhalle des Café français.

Ein junger Mann (Kaufmann) sucht per 15. Aug. ein freundliches meublirtes Zimmer in Dresdner Vorstadt.

Adressen sind unter Chiffre B. T. 20. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zum 1. Sept. oder später wird ein kleines unmeublirtes Logis, bestehend in Stube und Schlafkammer, wenn möglich mit Küche, zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn Otto Mejer am Markt abzugeben.

Gesucht

wird von einem gesetzten ordentlichen Frauenzimmer ein kleines helles aber heizbares Stübchen, am liebsten im Petersviertel. Adr. beliebe man abzugeben Peterssteinweg Nr. 7, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen in gesetzten Jahren sucht ein Stübchen oder Kammer. Nicolairchhof Topfhammer Nr. 7.

Messgewölbe.

In lebhaftester Lage am Markt ist die Hälfte eines Gewölbes für künftige Hauptmessen zu vermieten.

Näheres Markt, Bühnengewölbe im Porzellengeschäft oder bei A. W. Bullrich in Berlin, Leipziger Straße Nr. 35.

In der großen Feuerfugel

sind mehrere Böden sammt Zubehör und Aufzug, welche bisher an eine Droguen- und Farbwaarenhandlung vermietet waren, von Michaelis d. J. an anderweit zu vermieten durch

Dr. Einert.

Zwei Souterrains,

hell, trocken und geräumig, sind als Arbeitslocale oder Niederlagen zu vermieten. Näheres Sternwartenstr. 40 beim Besitzer.

Carlstraße 5

ist eine Wohnung im Souterrain für 60 fl und eine desgl. in 4. Etage für 90 fl vom 1. October zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten ist nahe dem Markte in Messlage eine zweite Etage, bestehend aus 5 Stuben, 7 Kammern, großem Vorsaale, Küche und Zubehör, von jetzt oder Michaelis an für 480 fl durch

Dr. Kori son., Salzgäßchen 8.

Eine neu eingerichtete 2. Etage,

4 Stuben mit complettem Zubehör, Wasserleitung u., steht zu vermieten. Näheres Sternwartenstraße Nr. 40 beim Besitzer.

Zu vermieten pr. Michaelis d. J. die 2. Etage des Hauses lange Straße Nr. 12, 7 Fenster Front, mit Gartenabtheilung. Näheres daselbst in Nr. 13 beim Hausmann.

Ein hohes Parterre, bestehend aus 4 Stuben u. nebst Veranda und Gärtchen, ist vom 1. October a. c. zu vermieten Carlstraße 6 b.

Eine 3. Etage, in der Promenadenstraße gelegen, ist vom 1. Oct. d. J. anderweit zu vermieten.

Näheres Kreuzstraße Nr. 6 beim Tischlermeister.

Die ganze Etage ist mit Doppelfenstern versehen.

Zu vermieten und sogleich oder Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis 3 Treppen. Preis 65 fl . Elsterstraße Nr. 46 parterre.

Leffingstraße Nr. 5

sind zwei mittlere Logis von Michaelis an und drei größere dergl. bez. mit Garten von Weihnachten d. oder Ostern f. J. an zu vermieten. Dr. Alb. Coccius, Adv.

Zu Michaelis

ist ein gut eingerichtetes Logis v. 8 Zimmern nebst allem Zubeh. f. 350 fl zu verm. Schützenstr. 8 part.

Von Michaelis an, auch noch früher, ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör an kinderlose, solide Leute zu vermieten.

Nähere Auskunft wird Eisenbahnstraße Nr. 9 erteilt.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an Leute ohne Kinder, welche den Hausmannsposten mit übernehmen können.

Näheres Peterssteinweg Nr. 5 im Hofe.

Zu vermieten ist ein Logis für 56 fl im Hofe, Michaelis beziehbar Hospitalstraße Nr. 43.

Zu vermieten zu Michaelis ein in gutem Stande befindliches freundliches Logis von 4 Stuben und Zubehör Ecke der West- und Frankfurter Straße Nr. 41, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine Familienwohnung, zwei Stuben und Zubehör mit Garten, Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 139.

Zu vermieten ist bis Michaelis ein kleines Logis für 58 fl Elsterstraße Nr. 29, 1. Etage links zu erfragen.

Zwei kleine Logis für stille Frauen sind von Michaelis an zu vermieten Webergasse Nr. 7.

Garçon-Logis.

Großes Schlafzimmer nach der Promenade, fein meublirt nebst Schlafzimmer. — Rudolphstraße Nr. 1 von der Promenade rechter Flügel 3. Etage links.

Garçon-Logis.

Zu vermieten sind 2 fein meublirte Garçon-Logis, auch unmeublirt, sofort oder später Lurgenssteins Garten 5 G, II. r.

Ein freundliches Garçon-Logis

ist den 1. Septbr. zu vermieten große Funkenburg über den großen Hof im Gartengebäude.

Zu vermieten sind sofort 2 gut meublirte Zimmer mit schöner Aussicht nach der Promenade

Dorotheenstraße Nr. 6, Mittelgebäude 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Kammer Nürnberger Straße Nr. 3, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube an 1 oder 2 Herren Braustraße Nr. 5 parterre.

Zu vermieten sofort oder 15. ds. eine gut meubl. Stube Kreuzstraße Nr. 6 parterre rechts.

Zu vermieten sind zu Michaelis 2 Stuben mit oder ohne Meubles, schöner Aussicht in der Dresdner Vorstadt, die eine größere auch für 2 Herren passend. Das Nähere zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 pünctliche solide Herren eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube, vorn heraus meßfrei innerer Stadt. Zu erfragen Nicolaisstraße 46, Porzellanhandlung.

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen an einen anständigen Herrn, sofort oder später, hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thüre 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. gut meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube Erdmannstraße Nr. 4, 3. Etage.

Hierzu eine Bellage.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Beilage zu Nr. 219.]

7. August 1865.

Der Verkauf meiner Parfümerie-Artikel und Specialitäten
befindet sich seit 1. Juli nicht mehr Markt Bühnengewölbe Nr. 35, sondern ausschließlich nur in meinem
Magazin: Ecke Neumarkt und Schillerstraße.

Theodor Pfitzmann.

Zu vermieten und den 1. Septbr. zu beziehen ist eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafstube mit Hausschlüssel an einen Herrn Beamten oder Kaufmann Petersstraße 25, 3. Et.

Zu vermieten ist monatsweise eine gut meublirte Stube an anständige Herren niederer Part 2, 1. Etage, Bedientenstube.

Zu vermieten ist eine hübsch meublirte Stube, höchst freundliche Aussicht und Hausschlüssel, sofort oder zum 15. dieses Monats Wiesenstraße Nr. 13, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine ff. meublirte Stube nebst Kammer mit schöner Gartenansicht Thomasmühle 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine Stube für einen Herrn Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle, Haus- u. Saalschl. an einen soliden Herrn Grimm. Steinweg Nr. 10, 4 Treppen.

Eine freundlich meubl. Stube mit sep. Eingang u. Hausschlüssel ist von jetzt an zu vermieten kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

An der Promenade ist ein freundlich meublirtes kleines Zimmer mit Kammer, Aussicht in Gärten, den 1. September beziehbar. Näheres Bühnengewölbe im Porzellengeschäft.

Eine gut meublirte Stube mit schöner Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten Marienstraße Nr. 12, 3 Treppen links.

Eine meublirte Stube mit Kammer ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

In einer freundlichen Stube können solide Mädchen Schlafstelle finden hohe Str. Nr. 1, Eingang im Hause rechts 3 Treppen.

Freundliche Schlafstellen für Herren offen Kupfergäßchen Nr. 4, 2. Treppe im Hofe 2 Treppen, Thüre links.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 116, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube, mehlfrei, Sternwartenstraße Nr. 11 a, 2. Etage.

Offen sind freundliche Schlafstellen mit Hausschlüssel kleine Gasse Nr. 2, 2 Treppen. F. Pöhlend.

Offen ist eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson. Zu erfragen Ranstädter Steinweg Nr. 5 im Gewölbe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Hospitalstraße Nr. 34, 2 Treppen rechts.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Münchhausen, oder: Lügen über Lügen. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von D. Kalisch.

Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

Heute Montag Abend

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Dienstag den 8. August a. c. halte ich meinen Einzugschmaus, wobei

Concert und großes Land- und Wasserfeuerwerk,

Bombardirung des dan. Linienschiffes Christian VIII. durch die Deutschen 1849 und werden dieselben bei hartnäckiger Verteidigung nicht eher den Kampf aufgeben, bis dasselbe in Flammen aufgeht. Den Sieg verkündend aufsteigende Raketen, zur Feier desselben bengalisches Feuer und Beleuchtung der Insel u. s. w.

Da ich bestimmt Alles aufbieten werde, meinen geehrten Gästen einen genussreichen Abend zu bereiten, bitte ich um recht zahlreichen Besuch mit dem Bemerken, daß Küche und Keller nur Gutes und Preiswürdiges liefern werden. Alles Nähere Dienstag. J. C. Rudolph.

Restaurant au Canal Plagwitz, Dampfschiff-Station.

Heute den 7. August Prämien-Vogelschießen mit großem Militair-Concert verbunden, wozu ich ein geehrtes Publicum einlade. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll J. S. Stange, Restaurateur.



Heute Montag den 7. August in den neu restaurirten Localitäten Concert und Musik, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einzuladen mir erlaube. Es ist nichts gespart worden das Local so zu schmücken, daß es jedem andern ebendartig zur Seite gestellt werden kann, auch ist der Garten zur gefälligen Benutzung geöffnet und bietet derselbe den angenehmsten Aufenthalt, der Eingang dazu ist vorläufig durch den großen Saal.
- Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.

Herrmann.

Hôtel zum Dresdner Bahnhof in Leipzig.

Nachdem der Neubau der Empfangsgebäude so weit vollendet, verfehle ich nicht dem geehrten Publicum die freundlichen Restaurationsräume sowohl als auch die äußerst bequem und elegant eingerichteten Fremdenzimmer zum Uebernachten oder zu stundenweisem Gebrauch ergebenst zu empfehlen.

Außer der Table d'hôte, welche 1/2 1 Uhr beginnt, wird während der ganzen Tageszeit à la carte gespeist und bemerke ich noch, daß Dejonners, Dinners und Soupers auch ohne vorherige Bestellung prompt und billig ausgeführt werden.

August Knauth.

Tivoli-Garten.**Morgen Dienstag Concert.**

C. Schlegel.

Wilh. Jacob. Heute 7 1/2 Uhr Salon zur Insel Helgoland, Plagwitz.**C. Schirmer.** Heute 8 Uhr Mittelstraße 9.**O D E O N.**

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

Salon zum Gosenthal.

Heute Montag den 7. August

Concert u. Ballmusik.

Für gute Gose und Lagerbier, verschiedene warme und kalte Speisen, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt und laden ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

NB. Heute Ente mit Weinkraut und Gänsebraten.

GOSENTHAL.

Heute Montag

starkbesetzte Concert u. Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.**Heute Montag Concert und Ballmusik.**

Mit Speisen und Getränken werde ich bestens aufwarten.

Anfang 7 Uhr.

F. A. Heyno.

Colosseum. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Ergebenst C. Prager.

Einem geehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Tage die seit 8 Jahren bestehende

Conditorei verbunden mit Café

von Herrn J. L. Hascher, Peterssteinweg Nr. 56, käuflich übernommen habe.

Halte ich mich einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum in meinen neuen und größern Localitäten bestens empfohlen, sowie in allen feinen und gewöhnlichen Backwerken, allen Arten Torten und der mannichfaltigen Auswahl von Tafel- und Dessert-Aufsätzen, eingemachten Früchten, Syrup, Marmelade, Prusbonbons, Chocolate, Gefrorenes, Liqueur, sowie kalten und warmen Getränken, und versichere, alle mir zu Theil werdenden Aufträge auf das Prompteste auszuführen, um das mir geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Leipzig, den 5. August 1865.

Hochachtung und ergebenst

E. H. Walseck.**Heute Montag in Stötteritz Allerlei, fr. Kuchen zc. Schulze.****Chemnitzer Schloßkeller in Meudnitz**

empfehlte heute Stodfisch mit Schoten zc. und ganz vorzügliche Biere auf Eis. Es ladet ergebenst ein der Restaurateur.

Schulze's Restauration in Meudnitz, Ruchengartenstraße, empfiehlt heute Allerlei mit Cotelettes oder Gubn, Bayerisch und Lagerbier famos.**Restauration zum Johannisthal.**

Heute Abend Allerlei. Auch empfehle meine schöne Regalbahn.

M. Menn.

No. 1. Heute Schlachtfest, so wie Kaffee und Kuchen, wozu ergebenst einladet F. A. Boag.**Heute Schlachtfest,** Lagerbier ganz vorzüglich. Es ladet freundlichst ein G. Potte, Promenadenstraße Nr. 7.**Heute Schweinsknochen mit Klößen,** wozu ergebenst einladet J. Zänder, Thonberg Nr. 58.**Plagwitz.** Heute Nachmittag von 4 Uhr an Speckkuchen, wozu freundlichst einladet W. Ebieme, fr. Düngefeld.**Heute früh Speckkuchen zc. Böhmisches Märzbier pikfein.**

Für Gesellschaften Separatzimmer.

Carl Weinert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.

Speckkuchen! heute früh von 8 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**Wiener Saal.**Heute Montag
Tanzmusik
Anfang 1/28 Uhr.**Brandbäckerei.**

Heute Montag: Pflaumen-, Apfel-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß, so wie div. Kaffeekuchen. Von 5 Uhr an Speckkuchen.

Eduard Hentschel.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Lende oder Cotelettes. Biere ff.

H. Bernhardt.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, wozu ergebenst einladet

W. Gabu.

Grüne Schenke

empfehlte für heute Allerlei. Bernesgrüner, Bockbier und Lagerbier vorzüglich.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge und Lende, ff. Biere. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Zur goldenen Säge.

Für heute lade ich zu Schöpsquarre mit gefüllten Zwiebeln freundlichst ein. Auch empfehle ich ff. Gose, echt Bayerisch, böhmisch zu 15 S., und Delitzscher Bier. L. Meinhardt.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, sowie täglich neue Kartoffeln mit neuem Häring und eine Auswahl anderer Speisen und ff. Biere, wozu freundlichst einladet

F. Kohl.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zu Schlachtfest, gesellschaftl. Schweinauslegeln und Tanzmusik ergebenst ein

E. verw. Raundorf.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Morgen Schlachtfest Antonstraße Nr. 3. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch à Port. 3 **W.** **Lern.**

Speckfuchen von früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an bei **F. Grashof**, Bäckermeister, Köpplatz goldne Brezel.

Heute $\frac{1}{2}$ 9 Uhr warmen **Speckfuchen** beim Bäckermeister **Mäusezahl**, Grimm. Steinw. 60, Boldmar's Hof vis-à-vis.

Heute Montag warmen **Speckfuchen** von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an beim Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

10 Thaler Belohnung!

Verloren wurde am Sonnabend auf dem Wege vom Markte durch die Hainstraße und die Durchgänge zwischen der Katharinen- und Reichsstraße nach dem Brühl:

ein Portemonnaie, enthaltend fünfzig Thaler in einer Banknote und circa siebenzehn Thaler in einzelnen Cassenanweisungen und Courant.

Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen obige Belohnung im Bureau des Polizeigebäudes abzugeben.

Verlaufen hat sich am 28. v. M. ein kleiner weiß- und braun- gefleckter Wachtelhundbastard, besonders kenntlich an der ziemlich regelmäßig in zwei gleiche Hälften der Länge nach sich theilende Zeichnung des Kopfes. Man bittet ihn gegen Erstattung der Futterkosten und Belohnung zurückzubringen Ritterstraße 43, 1. Stod.

Ein kleiner grauer Affenpinscher, Hündin, ohne Maulkorb und Steuerzeichen, ist am vergangenen Freitag in der Nähe des Thonbergs abhanden gekommen. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben beim Restaurateur im bayerischen Bahnhof.

Zugelassen ist ein schwarz- und weißgefleckter junger Hund. Beim Hausmann in Teubners Haus zu erfragen.

Diejenigen Kameraden,

welche eines der werthvollsten Vorrechte freier Männer, des Rechtes Waffen zu tragen, aus bloßer spießbürgerlicher Bequemlichkeitsliebe — sich nicht entäußern wollen, mögen in der heutigen Versammlung alleksammt erscheinen. Ein Gardist.

Anfrage?

Sollten sich in Leipzig nicht auch einige erleuchtete Bürger finden, welche die Aufhebung der Städte-Ordnung in Sachsen anstreben? Diese Institution ist auch keine neue mehr und Manchem un- bequem.

Bitte. Die 3 Damen, die 38 Jahre alte liebe Frau M... S.... geb. N... und deren 50 Jahre alte Freundin S... mit ihrer 20 Jahre alten schönen Tochter, welche den 27. und 28. dieses im C. Bier- und Kaffeegarten recht fröhlich waren und tüchtig mit den Viertöpfchen anstießen, werden gebeten in diesen Tagen wieder zu erscheinen. Mehrere stille Verehrer.

G.-V. Apollo.

Heute Abend nach der Uebung wichtige Besprechung. Das Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt nöthig. D. V.

Bürger-Club.

Morgen Abend 8 Uhr Versammlung in der Vereinsbrauerei. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Der Vorstand.

L. L. Bitte um zahlreiches Erscheinen. Neueste Nummer der Nachtlampe.

BI Heute goldne Säge.

Allgemeiner Turn-Verein.

Die diesjährige Feier des Vereins-Stiftungsfestes soll

Sonntag den 13. August a. C.

in hergebrachter Weise durch

**Schanturnen, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Gemeinschaftliches Mittagessen, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Garten-Concert und Ball, Abends 8-Uhr,**

begangen werden.

Das Schanturnen wird, da der Vereinsturnplatz ausreichenden Raum für Zuschauer nicht bietet, auf einem an der Sidonien- und bayerischen Straße gelegenen, von Herrn Kaufmann Moriz Murg hier dem Vereine für diesen Zweck abermals zur Verfügung gestellten Plage gehalten werden.

Mittagessen, Ball und Concert finden in den Räumen des Schützenhauses statt.

Zum Schanturnplatz haben die Vereinsmitglieder Zutritt auf ihre Mitgliedskarte. Außerdem werden Zuschauerkarten ausgegeben, von denen jedes Mitglied, welches seine Vereinsbeiträge entrichtet hat, gegen Vorweis der Mitgliedskarte zwei Stück empfangen kann.

Kindern ist der Zutritt zum Schanturnplatz untersagt.

Die Ausgabe der Zuschauerkarten, ingleichen der Karten für das Mittagessen à 15 Ngr. und für Ball (Garten-Concert) à 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. für Mitglieder und durch sie eingeführte Gäste wird vom 7. bis 12. d. M. Abends 7 bis 9 Uhr in der Turnhalle stattfinden.

Leipzig, den 2. August 1865.

Der Turnrath.

Turnverein.

Sämmtliche oppositionellen Mitglieder des Vereins werden hierdurch dringend ersucht, sich den 8. August Abends 8 Uhr zu einer Besprechung über das Stiftungsfest und die bevorstehende außerordentliche Hauptversammlung im Tivoli zahlreich einzufinden. Im Auftrag: **Cramer. Eckhardt. Knorr. Lingke. Poller. Putzsch. Schloemilch. Seitzmann. Ullbricht.**

An die Veteranen der Königl. Sächs. Armee.

Zur Erinnerung an die Schlacht bei Podobna am 12. August 1812 wird die noch kleine muntere Schaar am 12. August d. J. Nachmittags von 4 Uhr an im Wiener Saal ihr Fest abhalten.

Dazu werden sämmtliche jüngere Veteranen und Gäste freundlichst eingeladen.

Billets sind vom 9. d. Mts. beim Veteran Müller, Fleischerplatz Nr. 5, Löpfer im Johannisthal Nr. 5, Goldhahn, Gerberstraße Nr. 10, Ackermann, Gerberstraße Nr. 44, und Pausche, Täubchenweg Nr. 6, zu haben.

Concert und Ball.

Das Comité der alten Veteranen.

Die Bürger Leipzigs

werden zu einer Versammlung im Tivoli Montag Abends 8 Uhr hierdurch eingeladen. Tagesordnung: Berathung einer Petition an den Rath der Stadt Leipzig betreffs Auflösung der hiesigen Communalgarde. Das Comité.

Anzeige.

Die einzige dem unterzeichneten Comité sehr verspätet zugegangene Gewinnliste der mit der Merseburger Ausstellung verbundenen gewesenen Verloofung liegt bei Herrn Uhrmacher B. Zacharia zur Einsicht aus.

Das Leipziger Kreis-Comité für die Merseburger Ausstellung.

D. G. Thüringer Bahnhof 7 Uhr.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft in Esche's Restauration, Gerhards Garten.

Der Vorstand.

n. h. p. m. a. e. d. s. 2. j. 1865.

As 2 l. 22 4 2 3 22. 2.

Vermählungs-Anzeige.
Abt. Dr. Otto Schill.
Marie Schill geb. Kormann.
Leipzig, den 5. August 1865.

Die glücklich erfolgte Geburt eines kräftigen Knaben zeigen nur hierdurch an
Herrmann Schilling
und Frau.

Leipzig, den 6. August 1865.

Todes-Anzeige. Nach kurzem Krankenlager, aber langem treuen und segensreichen Wirken in Schule und Haus ging am 5. dieses 1/4 Uhr Nachmittags unsere theure Gattin, Mutter, Schwieger-, Groß- und Pflegemutter und Schwägerin, Frau **Christiane Dorothea Schubert** verm. **Bittner** geb. **Wolff**, frühere Lehrerin an hiesiger I. Bürgerschule, im fast vollendeten 82. Lebensjahre an Altersschwäche gottgegeben und sanft entschlummernd zur ewigen Ruhe ein.
Um christliche Fürbitte und freundliches Andenken für die Entschlafene und um stilles Beileid bittet im Namen aller trauernden Hinterlassenen
Leipzig, Radeberg und Böhlen bei Röttha,
am 6. August 1865.
Dr. ph. **Carl Christoph Schubert**,
Lehrer an der I. Bürgerschule.

Heute früh nach 6 Uhr verschied unser guter Vater, **Carl Gottlieb Zeitl**.
Allen Theilnehmenden dies zur Nachricht.
Leipzig den 6. August 1865.

Die Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 1/2 5 Uhr starb unser jüngstes Töchterchen im Alter von 4 Wochen und 4 Tagen.
Tiefbeträbt zeigen dies an
S. A. W. Sander
und Frau.

Leipzig, den 5. August 1865.

Für die innige Theilnahme bei dem Tode unseres unvergesslichen Kindes sagen wir unsern herzlichsten Dank.
S. Bergl und Frau
nebst Großältern.

Für die vielfach bewiesene herzliche Theilnahme bei dem Tode meiner lieben Frau, so wie für den schönen Blumenschmuck für dieselbe sagt Allen den herzlichsten Dank
Reudnitz, den 6. August 1865.

A. Marghausen.

Herzlichen Dank allen Denen, die unseres lieben Sohnes **Petrus** bei seinem Begräbnistage mit reichem Blumenschmuck gedachten; herzlichen Dank für die liebevolle Theilnahme, die sich von seinen ihn begleitenden Freunden, so wie durch die Trauermusik des Herrn **Hellmann** am Grabe kundgab. Wie wohlthunend und beruhigend dies Alles auf ein trauerndes Gemüth einwirkte, fühlen mit vollem Herzen
Die tiefbeträubten Aeltern.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Crawert.

Angemeldete Fremde.

- Angell, Kfm. a. Augsburg, Stadt Nürnberg.
- Appel, Zahnarzt a. München, und
- Mitschul, Kfm. a. Frankf. a/M., S. z. Palmb.
- v. Archib., Privat. n. Familie a. Paris, Hotel de Prusse.
- André, Kfm. a. Heidelberg, S. de Pologne
- Busse, Dr., Appell-Ver.-Rath a. Cassel.
- v. Baubiffa, Graf, Stabsf. nebst Familie und Bedienung a. Kiel.
- Bauer, Arzt a. Brünn, und
- Breithardt, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
- Bailey, Zahnarzt a. Frankf. a/M., S. de Prusse.
- Brennstock, Kfm. a. Sutfeld, S. z. Kronprinz.
- Bremer, Privat. a. Freising, Brüsseler Hof.
- Baumgärtel, Rechtsanwalt n. Frau a. Limbach, Hotel de Prusse.
- Beck, Fabr. a. Petersburg, Ledes Hotel garni.
- Borchel, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
- Burckart, Beamter a. Brünn, weißer Schwan.
- Calame, Frau n. L. a. Gremmen, St. Nürnberg.
- Casendyle, Privat. n. Familie a. Bremen, S. de Prusse.
- Carius, Kfm. n. Frau a. Reiz, Münchner Hof.
- Carlstein, Kfm. a. Paris, Stadt London.
- Darley, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
- Deicke, Zahnarzt nebst Frau aus Kiel, Hotel de Prusse.
- Fischer, Lehrer a. Goldberg, Ledes S. garni.
- Fuchs, Hdlsm. a. Wackersbach, braunes Ros.
- Flohebeck, Kfm. a. Paris, Stadt Frankfurt.
- Forstmann, Kfm. a. New-York, und
- Forstmann, Commerzienrath a. Verdau, St. Rom.
- v. Fuchs, Oberstleutnant a. Berlin, S. de Bav.
- Fricke, Zahnarzt a. Lüneburg, und
- Flohe, Waler a. Rom, Hotel de Prusse.
- v. Götze, Baron, Stabsf. a. Kognitz, Hotel de Baviere.
- Günther, Apotheker n. Frau, und
- Günther, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Gerth, Kfm. n. Frau a. Blankenburg, Hotel z. Palmbaum.
- Gruner, Kfm. n. Familie a. Hamburg, Hotel de Prusse.
- Höfer, Hotelbes. n. Frau a. Hamburg, und
- Hinzimmer, Privat. a. Rathenow, St. Nürnberg.
- Hertel, Kfm. a. Meerane,
- Höckstenbach, Fabr. a. Rainz, und
- Haas, Baumstr. a. Fricklar, S. z. Palmbaum.
- Heuschle, Kfm. a. Deitzsch, Ledes S. garni.
- Heusacker, Kfm. a. Osterwick, Stadt Hamburg.
- Heine, Dr. phil. a. Dresden, Restauration des Leipziger-Dresdner Bahnhofe.
- Hofmann, Monteur a. Chemnitz, und
- Hofmann, Kupferk. a. Regensburg, St. Gotha.
- Hubrich, Glaser a. Göhriz, goldnes Weinsaf.
- v. Hausen, Baron, Offiz. a. Dresden, und
- Hans, Arzt a. Marburg, Hotel de Baviere.
- Henecke, Dr. a. Gotha, Hotel de Pologne.
- Joelsohn, Kfm. a. Odeffa, Hotel de Baviere.
- Jansen, Zahnarzt a. Schwerin, Hotel de Prusse.
- Jensen, Dr. a. Dresden, und
- Johel, Rent. n. Fr. a. Danzig, S. de Pol.
- Junk, Operateur a. Leipzig, Brüsseler Hof.
- Kiesenthal, Prof. a. Riga, und
- Kalischer, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
- v. Kintowström, Leut. a. Danzig, und
- Kiesler, Hdlsm. a. Gronebach,
- Kirchner, Mühlenfabr. a. Berlin, und
- Kreller, Müller a. Zwidau, goldnes Sieb.
- Kahrmann, Steuer-Revisor nebst Frau aus Hannover, Restauration des Berliner Bahnhofe.
- Krüger, Rent. n. Fam. a. Hamburg, S. de Bav.
- van Koffe, Part. n. Sohn a. Nymwegen, und
- Kneifel, Zahnarzt a. Halle, Hotel de Prusse.
- Kunze, Mühlenbes. nebst Schwester aus Borna, Hotel z. Kronprinz.
- Lübke, Kfm. a. Bredelar, Hotel de Baviere.
- Lindemann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Langen, Fel. Priv. a. Söthburg, St. Nürnberg.
- Liebr, Dr., Supaint. a. Disch, Hotel zum Palmbaum.
- Lindemann, Kfm. a. Chemnitz, Restauration des Thüringer Bahnhofe.
- Mentel, Student a. Krakau, Hotel z. Palmbaum.
- Müller, Ober-Regisseur a. Riga,
- Müller, Def. n. Frau a. Bayreuth,
- Mannesbach, Kfm. a. Hamburg, und
- Mainz, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Pologne.
- Rothmann, Kfm. n. Frau a. Raville, Wolfs Hotel garni.
- v. Rositz, Landes-Präsident a. Warschau, Hotel de Prusse.
- Rothan, Kfm. n. Frau a. Berlin, Stadt Rom.
- Dertel, Sec.-Ratm. a. Gemen, St. Nürnberg.
- Orndorf, Kfm. a. Halle, Restaur. d. Thüringer Bahnhofe.
- Oliver, Rent. a. Mexico, Restaurat. des Leipziger-Dresdner Bahnhofe.
- Prag, Dr. phil. a. Danzig, Hotel z. Palmb.
- Radberg, Hdlsm. a. Gronebach, goldnes Sieb.
- Rager, Kfm. a. Neu-Orleans, und
- Rappenhelmer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Rhittipp, Kfm. a. Wesel, Stadt Berlin.
- Rick, Frau Priv. n. Fam. a. Hamburg, Stadt Rom.
- v. Palestrin, Graf n. Gemahlin u. Bedieng. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- Reiß, Kfm. a. Hemscheid, Stadt London.
- Rassalovich, Stabsf. a. Odeffa, und
- Rosenthal, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.
- Rehardt, Kfm. a. Hamburg, und
- Reinhardt, Zahnarzt n. Frau a. Königsberg, Hotel de Prusse.
- Remy, Rent. n. Fam. a. Neuwied, Hotel de Pologne.
- Rennenkamp, Kfm. a. Berlin, St. Frankfurt.
- Schüge, Dr. phil. a. Berlin,
- Strenggraf, Rent. a. Bremerhafen, und
- Stuttmann, Kfm. a. Müßelsheim,
- Siebenborn, Kfm. a. Berlin, und
- Schuch, Institutsvorst. n. Frau a. Hamburg, S. zum Palmbaum.
- Schmalfeld, Kfm. a. Rieneburg,
- Schulze, Arzt n. Fam. a. New-York, und
- Sorné, Kfm. n. Tochter a. Hamburg, Restauration des Magdeburger Bahnhofe.
- v. Stammer, Oberleutn. a. Pirna, S. de Prusse.
- Schulze, Revierjäger a. Tiefenau, und
- v. Steinkopf, Reg.-Rath n. Fam. a. Potsdam, u.
- Schentur, Arzt a. Graß, Hotel de Baviere.
- Speier, Kfm. a. Breslau, und
- Simons, Kfm. a. Berlin, Wolfs Hotel garni.
- Strauch, Kfzte. a. Bremen, S. de Prusse.
- Sölller, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
- Schippel, Lehrer a. Erfurt, und
- Stamm, Kfzte. a. Ronnickendam, St. London.
- Tobler, Waler a. St. Gallen, Stadt London.
- Tascher, Zahnarzt a. Hamburg, S. de Prusse.
- Tschalmann, Kfm. a. Gdln, Brüsseler Hof.
- Thome, Kfm. n. Wittenberg, gold. Einhorn.
- Trendelenburg, Student a. Breslau, St. Berlin.
- Volgt, Fel. a. Osterburg, Hotel z. Palmbaum.
- Wetsch, Waler a. St. Gallen, Stadt London.
- v. Wapdorff, Offiz. a. Dresden, und
- Wilhelmy, Commerzienrath n. Sohn a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Wigel, Lehrer a. Erfurt, Stadt London.
- Weber, Zahnarzt a. Paris, und
- Wehner, Zahnarzt a. Frankfurt a/M., Hotel de Prusse.
- Weber, Arzt a. Petersburg, Hotel de Pologne.
- Weisse, Commis a. Odriz, und
- Wahoda, Dr. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum.
- Wölfler, Notar a. Hannover, und
- Wandenstein, Kfm. a. Rostock, St. Nürnberg.
- Wheith, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse.
- Whehle, Kfm. n. Fam. a. New-York, St. Rom.
- Zimmermann, Kfm. a. Magdeburg, Hamb. Hof.
- Zimmer, Kfm. a. Lauban, Hotel z. Palmbaum.
- v. Bierburg-Langen, Baron, Offiz. n. Gemahlin a. Stockholm, Stadt Nürnberg.
- Zimmermann, Kfm. a. Paris, Stadt Gotha.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 6. Aug. Ab. 6 U. 14° R.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.